



Kath. Pfarrgemeinde
St. Marien
Bochum-Stiepel

WOCHENINFORMATION FÜR DIE ZEIT VON 15. Juli – 28. Juli 2024

Am Varenholt 15, 44797 Bochum-Stiepel, 0234-70907150, www.pfarrei-stiepel.de, pfarrei@st-marien-stiepel.de

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

die wechselnde Schwüle und Hitze dieser Wochen macht Menschen und Tieren zu schaffen. Gefährdet sind zumal ältere Personen, Kinder und Kranke, auf die wir in unserer Umgebung besonders achten wollen.

Unser Pfarrer P. Elias ist noch bis 22. Juli in Österreich und genießt, so hoffen wir, erholsame Ferien. Während zahlreiche Mitglieder unserer Gemeinde verreist sind, bekommt St. Marien Besuch: Vom 22. bis 25. Juli wird der philippinische Chor IMUSICAPPELLA, der in der Kathedrale von Imus beheimatet ist, zu Gast sein. Die im Duchschnitt jungen Sänger befinden sich auf einer internationalen Konzert- und Chorwettbewerbstournee. Monika Schreiber, die Sprecherin unseres Chores der Wallfahrtskirche, hat deren Aufenthalt in unserer Pfarrei arrangiert und organisiert. Glücklicherweise werden fast alle Chormitglieder in hiesigen Gastfamilien wohnen können – denen gilt an dieser Stelle ein ganz großer Dank! Zwei Personen werden im Kloster Aufnahme finden. Am Mittwoch, 24. Juli, wird der Chor unsere Abendmesse um 18:30 Uhr musikalisch mitgestalten und im Anschluss daran ein Konzert geben. Kommen Sie zahlreich!

Herzlich laden wir alle Interessierten zum kommenden Pfarr-Stammtisch am Sonntag, 21. Juli, ab 19:30 Uhr in den Klosterhof.

*Es grüßt Sie sehr herzlich,
Ihr P. Thaddäus*



KIRCHBAUVEREIN ST. MARIEN

Sie möchten uns unterstützen?
Auch für eine Spende wären wir
sehr dankbar:
Kontoinhaber: Kirchbauverein St.
Marien Bochum-Stiepel
Kreditinstitut: Commerzbank
IBAN DE02430400360392224200
BIC: COBADEFFXXX



Imusicapella (Chor der Imus Cathedral, Philippinen) ist
auf internationaler Konzert- und Wettbewerbstournee

24. Juli 2024 um 18:30 Uhr
Pfarrgemeindemesse mit Imusicapella
und anschließendem Konzert

Wallfahrtskirche St. Marien * Am Varenholt 15 * 44797 Bochum-Stiepel

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Wegen dieser drei Dinge
hat Gott die vernünftige
Seele geschaffen:
Dass sie Ihn liebe,
dass sie ihm diene,
dass sie an Ihm sich
erfreue und in Ihm ruhe;
und das geschieht durch
die Liebe, denn wer in der
Liebe bleibt, der bleibt in
Gott, und Gott bleibt in
ihm.

Hl. Bonaventura

*Die großen Gelegenheiten, Gott zu dienen, sind selten,
die kleinen kommen immerfort.*

GOTTESDIENSTORDNUNG

<p>Montag, 15. Juli 2024 HL. BONAVENTURA, ORDENS- MANN, BISCHOF, KIRCHENLEHRER</p>	<p>7:15 Uhr Konventmesse für alle Verstorbenen 18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet um Frieden in der Ukraine; für die Leb. u. Verst. d. Fam. Scharpenseel; für Leb. u. Verst. d. Fam. Bröker u. Böhme</p>
<p>Dienstag, 16. Juli 2024 Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel</p>	<p>7:15 Uhr Konventmesse für die Leb. und Verst. der Fam. Brandhoff und Greve 15:00 Uhr Hl. Messe der Senioren in der Bernardikapelle 18:30 Uhr Hl. Messe für die Leb. u. Verst. d. Fam. Klein; für verst. Jan Bregula u. Christian Bialas</p>
<p>Mittwoch, 17. Juli 2024</p>	<p>7:15 Uhr Konventmesse für verst. Pfarrer Fritz Hack; um Genesung in best. Meinung; für Günther Gröger u. Fam. 15:00 Uhr Wallfahrtsmesse 18:30 Uhr Hl. Messe für verst. Peter Möller und die Leb. der Fam.; für die Leb. u. Verst. d. Fam. Steup u. Groß; für verst. Margarete und Hermann Aschoff; für Leb. u. Verst. d. Fam. Freese, Richter, Schwenke u. Teschner; für verst. Günter Linauer</p>
<p>Donnerstag, 18. Juli 2024</p>	<p>7:15 Uhr Konventmesse für alle Verstorbenen 18:30 Uhr Hl. Messe</p>
<p>Freitag, 19. Juli 2024</p>	<p>7.15 Uhr Hl. Messe für Fam. Kelly; für alle Verstorbenen 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Marienvigil für die Leb. u. Verst. d. Fam. Jerkic u. Kockhans; für verst. Heinrich Berghaus</p>
<p>Samstag, 20. Juli 2024 Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien; Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer</p>	<p>7.15 Uhr Hl. Messe JA für verst. Artur Janda 11:00 Uhr Taufe von Linnea Jung 13:30 Uhr Trauung der Brautleute Hannah und Benedikt Bullmann 18.30 Uhr Vorabendmesse</p>
<p>Sonntag, 21. Juli 2024 16. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Jer 23,1–6 2. Lesung: Eph 2,13–18 Evangelium: Mk 6,30–34</p> <p>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</p>	<p>9:00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream für verst. Gertrud Wahle 11:30 Uhr Hl. Messe für verst. Familiarin unseres Ordens Anneliese Deschauer; für verst. Brigitte u. Karl-Heinz Mick; für verst. Jean-Jean Bernard; für verst. Jean u. Rosemie Marso; für verst. Alexander Spies; für verst. Gerhard König; für die Pfarr- gemeinde 13:30 Uhr Hl. Messe 18:30 Uhr Abendmesse JA für verst. Winfried Gützloe</p>
<p>Montag, 22. Juli 2024 HL. MARIA MAGDALENA, APOSTELIN DER APOSTEL</p>	<p>7:15 Uhr Konventmesse für alle Verstorbenen 18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet um Frieden in der Ukraine; für verst. Heinrich Berghaus; für verst. Marianne Linauer</p>
<p>Dienstag, 23. Juli 2024 Hl. Liborius, Bischof von Le Mans</p>	<p>7:15 Uhr Konventmesse in den Anliegen d. Eheleute Ursula u. Gerd Böning 18:30 Uhr Hl. Messe für die Leb. u. Verst. d. Fam. Klein; für die Leb. u. Verst. d. Fam. Scharpenseel; für verst. Margarete Witzel</p>
<p>Mittwoch, 24. Juli 2024 HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, MUTTER, ORDENSGRÜNDERIN, SCHUTZPATRONIN EUROPAS</p>	<p>7:15 Uhr Konventmesse um Genesung in best. Meinung 15:00 Uhr Wallfahrtsmesse 18:30 Uhr Hl. Messe – mitgestaltet vom Chor Imusicapella, anschl. Konzert</p>
<p>Donnerstag, 25. Juli 2024 HL. JAKOBUS, APOSTEL</p>	<p>7:15 Uhr Konventmesse für alle Verstorbenen 18:30 Uhr Hl. Messe</p>

Freitag, 26. Juli 2024 HL. JOACHIM UND HL. ANNA, ELTERN DER GOTTESMUTTER MARIA	7.15 Uhr Hl. Messe für verst. Eheleute Hubert u. Henriette Wüller; für Heinz-Jürgen Wüller sowie für alle Leb. u. Verst. d. Fam. Wüller, Schwingenheuer u. Echterhoff 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. eucharist. Anbetung für Pfarrvikar Johannes Plitt
Samstag, 27. Juli 2024	7.15 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen 11:00 Uhr Taufe von Hanna Sophia Kucharzewski 18.30 Uhr Vorabendmesse für verst. Abt Christian Feurstein; für verst. Frau Anelova; für verst. Gisela u. Eckhard Schaefer
Sonntag, 28. Juli 2024 17. Sonntag im Jahreskreis Welttag der Großeltern und Senioren 1. Lesung: 2 Kön 4,42–44 2. Lesung: Eph 4,1–6 Evangelium: Joh 6,1–15 KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE	9:00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream für Eduardo Delgado 11:30 Uhr Hl. Messe 1. JA für verst. Josef Zeiler; für die Pfarrgemeinde 13:30 Uhr Hl. Messe 18:30 Uhr Abendmesse für Ehepaar Roland und Aleksandra Weinzettel zum 20. Hochzeitsjubiläum; für Leb. u. Verst. d. Fam. Meyer u. Finger

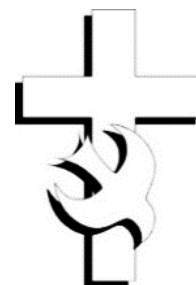
HEIMGEGANGEN ZU GOTT SIND:

Herr Wolfgang Brzezicha im Alter von 76 Jahren.

Die Trauerfeier mit anschl. Beisetzung ist am Montag, 15. Juli 2024 um 10:00 Uhr
auf dem kath. Friedhof St. Franziskus in Weitmar.

Herr Klaus Sonnenschein im Alter von 88 Jahren.

Die Trauerfeier in der Stiepeler Dorfkirche war am 26. Juni 2024,
anschl. erfolgte die Beisetzung auf dem Friedhof an der Heinrich-König-Straße.



HERR, SCHENKE IHNEN UND ALLEN VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE.

UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.

LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.

STAMMTISCH

21. Juli 2024, 19:30 Uhr
im Klosterhof

Herzliche Einladung!



Livestream



<https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel>

BESTELLUNG VON MESSINTENTIONEN

Messintentionen für die Zeit vom 29. Juli 2024 bis zum 11. August 2024 können bis Donnerstag, den 25. Juli um
12.00 Uhr bestellt werden. Später eingereichte Messintentionen können für diesen Zeitraum leider nicht be-
rücksichtigt werden.

Abgabe von Messintentionen per Mail an messanmeldung@st-marien-stiepel.de, **telefonisch an das Pfarr-
büro unter 0234 – 70907150** oder über das Formular im Internet unter (www.pfarrei-stiepel.de/messintention)

QR-Code zur
Website
unserer Pfarrei:



BEICHTGELEGENHEIT

Montag bis Samstag

von 16.45 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Bitte klingeln Sie an der Klosterpforte!



URLAUBSOASEN IM ALLTAG



Gottes-Spuren-Suche

Sie kommen nach dem Urlaub nach Hause – aufgetankt, mit neuen Kräften. Endlich wieder zur Besinnung gekommen – im doppelten Sinn des Wortes! Und mit guten Vorsätzen: sich nicht mehr so auszupowern, mehr auf sich zu achten, mehr Pausen und mehr Sport ... Das Gefühl des Erholtseins soll möglichst lange anhalten! Für Ignatius von Loyola wäre der Unterschied zwischen Urlaubszeit und Arbeitszeit vermutlich nebensächlich. Er geht eine Ebene tiefer: Gott in allem suchen und finden. Im Urlaub und in stressigen Arbeitszeiten, allein oder in Begegnungen, eben bei allem. So heißt die Frage nach dem Urlaub eigentlich: Wie kann ich auch dann, wenn ich weniger Zeit und Muße habe, eine Weise finden, Gottes Spuren wahrzunehmen? Sind es die fünf Minuten am Abend an meiner Bettkante, in denen ich den Tag nochmal anschau? Oder sind es die zehn Minuten morgens mit der Kaffeetasse, in denen ich mir die Tageslesung anschau und ein Wort für den Tag finde? Oder ... Dabei kann es hilfreich sein, gleichgesinnte Menschen zu finden und sich immer wieder auszutauschen, wie es mit dieser Gottes-Spuren-Suche geht.

Veronika Jodlbauer,
stellv. Sprecherin der Diözesan-Gemeinschaft Christlichen Lebens München und Freising, Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de



Erholungszeiten

Die Erholungszeit braucht kleine Schwestern. Den Sonntag neu heiligen: Er ist der Anfang einer neuen Woche. Geschenktes Durchatmen. Nicht verdiente Ruhepause: Schaffe mich neu, Gott, an diesem Tag. – Weiter: Das Morgen- und Abendgebet als noch kleinere Schwestern des Urlaubs. So beginnt der Tag mit der erholsamen Unterbrechung des „ich muss“: Nein, ich darf aufstehen, in den Tag gehen, meine Berufung leben. Wer sich morgens diese Erholungszeit schenkt, gern mit dem Vaterunser, dem Rosenkranz, den Laudes, wie man sie auf dem Smartphone mit der Kirche beten kann (App Stundengebet) – der wird sich lange über den großen Urlaub freuen. Und abends ähnlich: den Ritus neu justieren, wie der Tag ausklingt. Stille einkehrt. Gewissen erforscht wird. Komplet gebetet wird: In deine Hände lege ich mein Leben. Nun lässt du, Herr, deinen Knecht in Frieden scheiden ... Das bringt einen runter vom „Selbstmachenmüssenstress.“ Und lässt einen in einen erholsamen, eingeplanten Sieben-Stunden-Schlaf gleiten. Wie erholsam!

Bruder Paulus Terwitte, Kapuziner, Autor und Coach,
Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de



Zeitmulden

Im Tag sind zahlreiche Zeitmulden verteilt: viele kleine Übergänge und Pausen. Etwa das Warten auf den Bus oder bis der Kaffee durchgelaufen ist, das Hängen in einer Telefonwarteschleife ... All das sind Gelegenheiten, um aus dem ständigen Tun und Machen auszusteigen und in Tuchfühlung zu kommen mit dem Hier und Jetzt. Ich versuche, in solchen Momenten ganz bewusst in die Gegenwart zu kommen. In den Sinnen zu sein: Was geschieht um mich herum? Was nehme ich wahr? Und meine Aufmerksamkeit nach innen zu richten, was mich beschäftigt und bewegt. Denn allein der gegenwärtige Augenblick – der Augenblick, den ich jetzt lebe – ist wirklich! Allein er nährt und stärkt. Zeitmulden gleichen vielen kleinen Auszeiten, die einen – über den ganzen Tag verstreut – aufatmen und durchatmen lassen. Und wer präsent ist, ahnt bisweilen, in der Gegenwart von etwas Größerem zu sein. „Der Augenblick ist das Gewand Gottes“, formuliert der Philosoph Martin Buber. Die Zeitmulden entbergen auf einmal eine ungeahnte Tiefe.

Melanie Wolfers
Bestsellerautorin, Podcasterin, Ordensfrau, www.melaniewolfers.de,
Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de

Erinnerungsstütze

Oft bringen wir für liebe Menschen ein Mitbringsel aus dem Urlaub mit, oder wir schreiben ihnen Postkarten mit den schönsten Bildern vom Urlaubsort. Wie wäre es, wenn wir dieses Mal auch an uns selbst denken? Vielleicht gibt es einen kleinen Gegenstand, der an einen besonderen Urlaubsmoment erinnert, oder eine Postkarte, ein Bild vom Lieblings-Urlaubs-Platz? Nutzen wir diesen Gegenstand, dieses Bild, als eine kleine Erinnerungsstütze an unseren Urlaub. Und denken wir im Alltag immer wieder ganz bewusst an den Moment der Erholung, der Freude, den wir mit unserem Mitbringsel oder unserem Bild verbinden. So wie Vinzenz von Paul es uns Schwestern empfiehlt, im Alltag, in der Arbeit, innezuhalten, auf Gott zu schauen und ihm unsere Zeit anzuvertrauen. Mit der ganz praktischen Erinnerung an unseren liebsten Urlaubsmoment mögen die Freude und die Erholung lange in unseren Alltag hineinwirken.

Schwester Josefa Maria Griebhaber, Wertebeauftragte der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de